



02.09.2025

VW-Belegschaft erlebt Fahrzeug-Premiere: Cavallo und Schäfer enthüllen Serienversion des „ID. 2all“ bei Betriebsversammlung

- *Kompaktes E-Modell steckt im Tarnkleid wie zur IAA-Weltpremiere diesen Sonntag*
- *Schäfer und Team zeigen Marken-Zielbild und Handlungsfelder für „Boost 2030“*
- *Auch den neuen T-Roc bekommt die Belegschaft bei der Versammlung zu sehen*
- *Cavallo informiert zu wichtigen Themen aus Konzern, Marke und dem Stammwerk*

Wolfsburg – Eine besondere Fahrzeug-Premiere hat für den Höhepunkt der September-Betriebsversammlung im VW-Stammwerk gesorgt: Auf Initiative des Betriebsrates bekam die Belegschaft am Dienstag in Halle 11 exklusiv die getarnte Serienversion des Fahrzeugs zu sehen, das bisher den Arbeitsnamen **ID. 2all** trägt. Offiziell wird das kompakte Elektromodell zum ersten Mal am 7. September auf der IAA in München zu sehen sein – auch dort noch im Camouflage-Look (mehr zu VW bei der IAA [steht hier](#)).

VW-Marken-Chef **Thomas Schäfer** bekam mit seinen Fachleuten in Halle 11 rund eine Dreiviertelstunde Zeit, um das neue Zielbild der Marke Volkswagen zu erläutern und, daran anschließend, zusammen mit der Betriebsratsvorsitzenden **Daniela Cavallo** die Fahrzeugpremiere zu starten. Zuvor hatte sich Cavallo in ihrer Rede ausführlich zu Themen des Standortes Wolfsburg, der Marke VW Pkw sowie des Konzerns geäußert.

Die Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende lobte die Fahrzeugpremiere als wichtiges Zeichen in Richtung der Volkswagen-Belegschaft. Zu sehen gab es bei der Betriebsversammlung neben dem ID. 2all auch den neuen T-Roc, der zwar schon den Fachmedien bekannt ist, aber seine Publikumspremiere auch erst bei der IAA feiern wird (mehr zum neuen T-Roc [hier](#)). Cavallo erinnerte daran, dass der VW Tiguan 2023 seine Weltpremiere ebenfalls bei einer Betriebsversammlung im Stammwerk gehabt hatte. Damals wie heute sorgte der Betriebsrat für die exklusive Fahrzeugpräsentation vor der Belegschaft, tatkräftig unterstützt von Thomas Schäfer und seinen Teams.

Cavallo, die mit dem Marken-Chef auf der Bühne gemeinsam den ID. 2all enthüllte, sagte: „Das ist eine große Wertschätzung in Richtung Belegschaft. Und es ist ein großer Vertrauensbeweis.“ Während der Premiere in Halle 11 galt strengstes Fotografierverbot. Daher zeigt das offizielle Presse-Handout für die Medien unter Rücksichtnahme auf die

IAA-Premiere auch nur einen ersten Vorgeschmack auf das Fahrzeug. Die Belegschaft bekam das kompakte Elektromodell in Halle 11 natürlich komplett ohne Tuch zu sehen.

Info-Reihen für Marken-Zielbild und Handlungsfelder „Boost 2030“ starten

Zu dem von der Arbeitnehmerseite wiederholt angemahnten Zielbild betonte Cavallo: „Das haben wir lange eingefordert. Und das ist auch dringend nötig, denn aus allen Bereichen – von der Technischen Entwicklung, über alle indirekten Geschäftsbereiche bis hin zur Produktion – schlägt uns immer wieder eine Stimmung entgegen, als wenn wir uns bei Volkswagen nach und nach abwickeln und dann irgendwann nichts mehr übrigbleibt! Es ist unsere aller Aufgabe, dem entgegenzuwirken! Der Vorstand muss das verlorengegangene Vertrauen der Belegschaft wieder zurückgewinnen. Mit der neuen Unternehmensstrategie und ihren vier Haupt-Feldern wird das jetzt konkret.“

Nach Cavallos Rede war Schäfer an der Reihe und leitete nach dem obligatorischen Unternehmensbericht über zum neuen Zielbild der Kernmarke Volkswagen. Die vier zentralen Handlungsfelder von „Boost 2030“ stellte er gemeinsam mit Mitgliedern seines Markenvorstands-Teams vor, die einzelne Aspekte im Gespräch vertieften.

Unter der Überschrift „Begeisterte Kunden und Beschäftigte“ sprach Schäfer mit Personalvorstand **Arne Meiswinkel** über die Attraktivität von Volkswagen als Arbeitgeber. Entwicklungschef **Kai Grünitz** erläuterte, wie die Marke ihre Technologieführerschaft im Volumensegment ausbauen will. Chief Brand Officer **Christine Wolburg** zeigte auf, wie Volkswagen zu einer weltweit einheitlich auftretenden Marke weiterentwickelt wird – und gab dabei auch einen kleinen Vorgeschmack auf ein Musikprojekt mit einem bekannten deutschen DJ im Rahmen der Kommunikation rund um das Sondermodell ID.3 „FIRE and ICE“. **Tino Laue**, Leiter Generalsekretariat und Unternehmensentwicklung, erklärte, worauf es künftig ankommt, um Volkswagen als leistungsfähige Organisation aufzustellen.

Schließlich zogen Cavallo und Schäfer das Tuch von der noch getarnten Serienversion des ID. 2all, der auf der erweiterten Bühne stand. Designchef **Andreas Mindt** stellte im Anschluss die zentralen Merkmale der neuen Volkswagen Designsprache vor. In und um Halle 11 verfolgten mehr als 10.000 Beschäftigte die Betriebsversammlung, die über Bildschirme auch gen Mittelstraße übertragen wurde, wo sich der T-Roc befand.

Markenchef Schäfer fasste zusammen: „Unsere aktuellen Ergebnisse und die Modelle, die wir auf der IAA vorstellen, zeigen: Wir sind auf dem richtigen Weg – aber der Weg ist noch lang. Umso wichtiger ist es, dass wir als Marke Volkswagen eine klare Richtung haben. Unser Ziel ist ambitioniert: Bis 2030 wollen wir der technologisch führende Volumenhersteller sein. Mit unserem Zielbild und der überarbeiteten Strategie Boost

2030 haben wir einen klaren Fahrplan. Jetzt kommt es darauf an, dass wir diesen verstehen und mit vereinten Kräften umsetzen.“

Das neue Zielbild und die vier Felder aus "Boost 2030" (Boost heißt so viel wie Antrieb, Zusatzschub, Auftrieb) werden in den kommenden Wochen standortübergreifend in allen Bereichen vorgestellt und dort individuell heruntergebrochen. Bereits morgen (3.9.) ist es beispielsweise über mehrere Schichten verteilt im Bereich von Stammwerks-Leiter **Uwe Schwartz** so weit. Das ist der Startschuss. Folgend werden alle Standorte und Bereiche mit ihren Führungskräften und Teams ausarbeiten, wie sie sich konkret im Alltag den Zielen verschreiben auf die jeweiligen Felder einzahlen.

Foto-Credit / Caption:

Bei der Betriebsversammlung im VW-Stammwerk am Dienstag, 02. September 2025, enthüllen die Betriebsratsvorsitzende Daniela Cavallo und Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen Pkw und Chef der Markengruppe Core, vor tausenden Beschäftigten die getarnte Serienversion des Fahrzeugs, das bisher den Arbeitsnamen ID. 2all trägt. Das kompakte Elektromodell wird seine Weltpremiere vor Publikum am 07. September bei der IAA MOBILITY 2025 in München haben. Foto: VW-Betriebsrat / Roland Niepaul

Rückfragen bitte an:

Heiko Lossie

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesamt- und Konzernbetriebsrat

mobil +49 152 22992013

heiko.lossie@volkswagen.de

Stefan Voswinkel

Leiter Product Communications

Volkswagen Brand Communications

mobil +49 170 7832 444

stefan.voswinkel1@volkswagen.de